



Nach einer Photographie, Eigentum und Beilage: Buchle & Sohn, Wungen.

Der Bergkranz der Salzburger Alpen um den Königssee (602 m) bei Berchtesgaden.

Der Königssee gilt mit Recht als der schönste See unseres Vaterlandes. Steile Felswände engen ihn von allen Seiten ein und stützen jäh bis zur größten Tiefe des Sees, 194 m, ab. Wege längs des Ufers fehlen. Nur der Kahn vermittelt den Verkehr. Berühmt sind das Echo und der Bildreichtum dieser Berge.

Gewerbe. Die tätigen Bewohner des Allgäus haben die Bergwasser gezwungen, dem Großgewerbe Dienste zu leisten. Spinnerei, Weberei, Seilerei und Strohhutfabrikation walten vor.

Wege und Siedelungen. Die Hauptwege folgen der Illerfurche; hier finden sich auch die größten Orte des Allgäus, so Oberstdorf in malerischer Alpengegend zwischen den Quellflüssen der Iller. An der Iller Sonthofen, ein Marktflecken mit den größten Viehmärkten in Südbayern; Immenstadt mit einer Seilerwarenfabrik; Kempten, 21000 E., der Hauptstapelplatz für die Erzeugnisse des Allgäus, besonders für Holz und Käse; es ist auch der Sitz ansehnlicher Spinnereien und Webereien, die durch die Wasserkraft der Iller eine Förderung erhalten. Am Austritt des Lechs aus dem Gebirge: das schwäbische